

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



MONSANTO VERSUS MUTTER ERDE

MONSANTO VERSUS MUTTER ERDE, DER ERLAUBTE GEBRAUCH VON PESTIZIDEN VERSUS BIENENSTERBEN...

Die Einen wollen die alleinige Kontrolle über unser Saatgut haben, indem sie aufgrund einer Lücke in der Europäischen Gesetzgebung ganz alltägliche Obst- und Gemüsesorten patentieren lassen und diese zukünftig als ihr Eigentum verkaufen wollen. Jede Weitergabe von Obstpflänzchen und Saatkörnern würde strafbar werden und die Sortenvielfalt unseres heimischen Obsts und Gemüses wäre stark gefährdet.

Der Andere (Berlakovich) schlägt sich mit brutaler Klientelpolitik unter Missachtung der Meinung und Wünsche der Bürger auf die Seite der Industrie und stimmt im EU-Parlament gegen das Verbot von bienengefährdenden Pflanzenschutzmitteln aus der Gruppe der Neonicotinoide.

DIESE BEIDEN FÄLLE HABEN EINES GEMEINSAM: Sie sind ein Musterbeispiel dafür, wie Lobbyismus auf Europäischer Ebene funktioniert. Sie sind ein Musterbeispiel dafür, wie gefährlich Lobbyismus sein kann.

Wie noch nie aber haben diese zwei Themen das doch zumeist sehr besonnene Gemüt von uns Östreichern erschüttert. Zeitungen, div. Facebook-Seiten, spontane Flashmobs spiegeln den Unwillen, den Zorn der Bevölkerung wider. Weder wollen wir uns unsere selbstgezogenen Pflänzchen und den Tausch dieser nehmen lassen, noch wollen wir hinnehmen, wie ein Minister, der sicher nicht der Umwelt dient, das Sterben unserer Bienen mit Handzeichen im EU-Parlament absegnet.

Ich würde mir im Sinne von mehr Demokratie wünschen, dass wir Österreicher viel öfter mutig sind. Viel öfter aufhorchen lassen mit einem lauten „Nein“ – für mehr Vernunft, für mehr Menschlichkeit, für unsere ZUKUNFT.

Brigitte Raffener

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung: Information der Grünen über das Gemeindegesehen in WALDING

M. H. V.: Die Grünen Walding, Sonnenhang 4, 4111 Walding

Redaktion: Richard Gresak

Auflage: 1500 Stück

Layout: Martina Eigner

Fotos, wenn nicht anders vermerkt: Grüne Walding

Druck: Druckerei Walding

KONTAKT

DIE GRÜNEN WALDING

c/o Richard Gresak
Sonnenhang 4, 4111 Walding

Mail: walding@gruene.at

Web: <http://walding.gruene.at>

GRÜNER ERFOLG AUF SCHIENE!



Ein kostengünstiges Jugendticket in Oberösterreich für SchülerInnen und Lehrlinge!

Das war die Forderung, die die Grünen OÖ im Lauf des letzten Jahres immer wieder in schwierigen Verhandlungen eingebracht haben. Nun wurde im Mai das 60€ Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge in Oberösterreich im Landtag beschlossen.

GRÜN IN DER REGIERUNG WIRKT!

Ab Herbst 2013 können 230.000 oberösterreichische SchülerInnen und Lehrlinge um nur 60 Euro in ganz Oberösterreich an 365 Tagen, also auch in den Ferien, am Wochenende und in der Nacht mit Bim, Bus und Bahn umweltfreundlich und sicher unterwegs sein.

WAS IST DAS JUGENDTICKET?

Eine Jahresnetzkarte für alle Öffis in ganz OÖ, an 365 Tagen im Jahren um nur 60 Euro

WER HAT ANSPRUCH?

Alle oberösterreichischen SchülerInnen und Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr

AB WANN GIBT ES DAS TICKET?

Das Jugendticket kann ab Juni beantragt werden und gilt ab 1. September 2013 in OÖ.

WIE KOMME ICH ZUM JUGENDTICKET?

Wie bisher bei der SchülerInnen- und Lehrlingsfreifahrt musst du bei der Beantragung eine Bestätigung über den Schulbesuch bzw. das Lehrverhältnis, ein Passfoto und die Einzahlungsbestätigung vorweisen. Dein Ticket bekommst du – wie bisher – bei den Ausgabestellen der Verkehrsunternehmen.